

Studierendenrat der Ernst-Abbe- Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 17.12.2014

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wird am 17.12.2014 um 18:30 Uhr in Raum 05.00.10 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Alexander Schulz, Thilo Frick, Anne-Katrin Rau, Andreas Kirchner, Patrick Görg, Martin Schmidt, Julia Aepler, Nicole Grießbach, Daniel Heinemann

Entschuldigte Mitglieder:

Falk Bindheim

Unentschuldigte Mitglieder:

Lisa Poppe, Jan-Denis Ritsema

Gäste:

Philip Ruth, Maria Marzian (stellv. Leiterin Referat Kultur)

Ruhendes Mandat:

Jacqueline Jander, Johannes Schalitz

Sitzungsleiter:

Andreas Kirchner

Sitzungsbeginn:

18:52 Uhr

Protokollant: Andreas Kirchner

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

TOP 4 Antrag wird um die Unterpunkte: b) Medica FSR MT/BT und c) Weihnachtsfeier FSR BW erweitert. Es wird als neuer TOP 5: Gaming AG eingefügt. Alle weiteren TOPs werden danach in der bestehenden Reihenfolge besprochen. Unter dem TOP Berichte wird der Unterpunkt: e) Hochschulleitungstreffen hinzugefügt.

TOP 3 – Bestätigung der Protokolle vom:

a) 16.10.2014

Es wird darüber abgestimmt das Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.10.2014 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis : 7 /0 /0
 Ja /Nein /Enthaltung

Das vorliegende Sitzungsprotokoll ist damit bestätigt.

b) 23.10.2014

Es wird darüber abgestimmt das Protokoll der StuRa-Sitzung vom 23.10.2014 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis : 6 /0 /1
 Ja /Nein /Enthaltung

Das vorliegende Sitzungsprotokoll ist damit bestätigt.

c) 28.10.2014

Es wird darüber abgestimmt das Protokoll der StuRa-Sitzung vom 28.10.2014 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis : 6 /0 /1
 Ja /Nein /Enthaltung

Das vorliegende Sitzungsprotokoll ist damit bestätigt.

d) 05.11.2014

Es wird darüber abgestimmt das Protokoll der StuRa-Sitzung vom 05.11.2014 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis : 6 /0 /1
 Ja /Nein /Enthaltung

Das vorliegende Sitzungsprotokoll ist damit bestätigt.

TOP 4 – Antrag

a) Weihnachtsfeier (FSR Scitec/MB)

Der Fachschaftsrat Scitec & MB möchte eine Weihnachtsfeier am 18.12.2014 durchführen. Der Antrag zur Genehmigung wurde am 3.12.2014 eingereicht.

Es wird darüber abgestimmt ob der FSR Scitec &MB die geplante Weihnachtsfeier durchführen darf.

Abstimmungsergebnis : 7 /0 /0
Ja /Nein /Enthaltung

Die beantragte Weihnachtsfeier darf damit durchgeführt werden.

b) Medica MT/BT

Der Fachschaftsrat MT/BT hat am 13.11.2014 eine Exkursion zur Messe „Medica“ für die Studenten des eigenen Fachbereichs organisiert. Es wurde versäumt diese Veranstaltung des FSR durch den StuRa genehmigen zu lassen. Der Antrag zur Genehmigung wurde am 11.12.2014 eingereicht.

Es wird darüber abgestimmt ob dem FSR MT/BT die durchgeführte Exkursion nachträglich genehmigt wird.

Abstimmungsergebnis : 4 /0 /3
Ja /Nein /Enthaltung

Die beantragte Exkursion ist damit nachträglich genehmigt.

c) Weihnachtsfeier (FSR BW)

Der Fachschaftsrat BW möchte scheinbar eine Weihnachtsfeier am 17.12.2014 durchführen. Es wurde ein Formblatt zur Abrechnung von Veranstaltungen am 4.12.2014 eingereicht.

Das StuRa-Gremium geht davon aus, dass offenbar hier aus Versehen das „Formblatt zur Abrechnung von Veranstaltungen“ anstelle des „Formblatt zur Genehmigung von Veranstaltungen“ verwendet wurde.

Es wird daher darüber abgestimmt ob der FSR BW die geplante Weihnachtsfeier durchführen darf.

Abstimmungsergebnis : 6 /0 /1
Ja /Nein /Enthaltung

Die beantragte Weihnachtsfeier darf damit durchgeführt werden.

TOP 5 – Gaming AG

Philip Ruth möchte eine Gaming AG aufbauen. Ziel der Gemeinschaft soll sein Studenten der EAH Jena gemeinsam durch Spiele zu verbinden. Dabei ist angedacht Brettspiele und PC-Spiele zu organisieren. Er ist an den StuRa herangetreten um einen freien Seminarraum zu finden um die Treffen durchzuführen.

Philip erhält den Hinweis, dass Frau Sperling (Raum 05.00.28) das Veranstaltungsmanagement durchführt und damit für die Raumplanung zuständig ist. Er möchte sich bitte an Frau Sperling wenden.

19:30 Uhr: Philip Ruth verlässt die Sitzung

TOP 6 – 3. Lesung: Haushalt

Wie bereits in der 1. und 2. Haushaltslesung besprochen ist der Erlösvortrag im Haushaltsplan zu gering um die Arbeitsfähigkeit des Studierendenrats der EAH Jena zu Beginn des Jahres 2016 zu garantieren. Es besteht die Gefahr, dass der StuRa gemäß dem aktuellen Entwurf des Haushaltsplans, zu Beginn 2016 nicht in der Lage sein könnte alle Löhne und Gehälter der Mitarbeiter zu bezahlen.

Gemäß der Aussage des Haushaltsverantwortlichen, Andreas Kirchner, ist ein Erlösvortrag, für 2016 , von mindestens 6500,00 € nötig.

Das Gremium berät im folgenden über mögliche Minderausgaben um den notwendigen Erlösvortrag zu erreichen.

20:10 Uhr: da die Beratung zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis gekommen ist wird die Sitzung kurz unterbrochen

20:17 Uhr: die Sitzung wird fortgesetzt

20:18 Uhr: Nicole Gießbach erscheint zur Sitzung

Bisher ist sich das Gremium einig, dass Ausgaben reduziert werden müssen. Da nicht alle Referatsleiter anwesend sind, wird die Beratung über Kürzung der Ausgaben der Referate des StuRa nicht fortgesetzt. In der nächsten Sitzung soll weiter über dieses Thema beraten werden um jedem Referatsleiter die Möglichkeit zu geben zu möglichen Minderausgaben zu sprechen.

TOP 7 – Transparenzbeschluss

wird auf die nächste Sitzung vertagt

TOP 8 – Berichte

a) Stubei

Am 17.11.2014 konstituierte sich der Studierendenbeirat (Stubei) der Stadt Jena. Johannes Struzek ist der Vorsitzende.

Der Ferienfahrplan von Jenah sollte gemäß einer Vereinbarung nicht in der Prüfungszeit von EAH und FSU gelten. Dies war jedoch eine Randnotiz. Die Prüfungszeiträume werden im Ferienfahrplan des ÖPNV nicht berücksichtigt.

Haushalt der Stadt Jena:

Die Stadt Jena strebt eine „schwarze Null“ für die zukünftigen Haushaltsjahre an. Für 2015 ist ein Defizit von 5,6 Mio. Euro geplant. In 2019 werden 2,0 Mio. Euro angestrebt. Es wird dabei davon ausgegangen, dass Einnahmen und Ausgaben im gleichen Maß steigen. Um dieses Ziel zu erreichen will die Stadt eigenes Personal abbauen ohne dabei die Qualität der angebotenen Leistungen zu senken. Dabei sollen Kindergartengebühren steigen. Unterstützungen von Vereinen als freiwillige Ausgaben sollen nicht gekürzt werden. Die Hauptwohnsitzkampagne wird fortgesetzt. Ab dem WS 2015/16 wird die Stadt Jena nicht mehr den Semesterbeitrag mit 2,00 € pro Student unterstützen.

Der Stubei fordert weiterhin 100 000 € als Unterstützung für den ÖPNV in Jena.

b) Senatssitzung

Wird verschoben, da Daniel Heinemann noch nicht anwesend ist.

c) Mensaausschuss

Julia Aepler besuchte das Treffen des Mensaausschuss'. Weiterhin waren alle Küchenchefs der Jenaer Mensen des Studentenwerks anwesend.

Derzeit werden viele Bio-Produkte für die Mahlzeiten verwendet, jedoch nicht immer ausgewiesen. Das Erlangen eines offiziellen Zertifikats ist zu teuer. Teilweise bestehen Probleme bei der Verfügbarkeit von Bio-Produkten und es wird nach Kooperationspartnern gesucht.

Weiterhin wünschen sich die Gäste der Carl-Zeiss-Mensa „handfeste“ Gerichte. Es gab zudem Beschwerden von den Zeissianern, dass Werbung auf den Mensatablets gedruckt ist.

Die Fairtrade-Aktion fand in der Carl-Zeiss-Mensa zustimmung.

d) KTS-Sitzung

Die KTS möchte thüringenweit eine Erhebung durchführen, ob Studenten Probleme haben um sich für Prüfungen bzw. Module anzumelden. Die Initiative dazu kam von den Vertretern der FSU da hier ausländische Studenten Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben.

Die angestrebte Klage gegen die Höhe des Bafög-Satzes wird auch von der KTS unterstützt.

e) Hochschulleitungstreffen

Der Online-Zugriff auf bestehende Ordnungen (Hausordnung, Prüfungsordnungen etc.) muss und soll verbessert werden, da die Ordnungen aktuell nicht oder nur schwer zu finden sind.

Vor dem Haus 5 wird seit einigen Jahren eine Raucherinsel gewünscht. Im Jahr 2016 wird wahrscheinlich eine gebaut.

Es wird z.Z. eine Lösung gesucht um jedem FSR einen Raum im Fachbereich zu bieten. Bei der Sanierung der Gebäude der Hochschule wurden es versäumt die Fachschaftsräte zu berücksichtigen.

21:40 Uhr: Daniel Heinemann erscheint zur Sitzung

Die Angleichung des Beginns des Verwaltungssemesters wird mit dem WS 2016/17. Das bedeutet, dass das im SS 2016 der Vorlesungszeitraum um einige Wochen verlängert wird. Ab dem WS 2016/17 werden die Verwaltungssemester an der EAH Jena jeweils zum 1. Okt. und zum 1. März beginnen.

b) Senatssitzung

Daniel Heinemann war in der letzten Senatssitzung anwesend. In der Senatssitzung wurden die Grundsätze des Mittelverteilungsmodells besprochen. Hierbei gab es Diskussionen um die Verteilung von Verbrauchsmittel in Höhe von 17 500 €. Der neue Fachbereich Gesundheit und Pflege bekommt Mittel aus dem Budget von Sozialwesen.

Die Wahl der Senatsausschüsse ist nicht frei, da der alte Senat den neuen besetzt.

TOP 9 – Sonstiges

22:11 Uhr: Alexander Schulz verlässt die Sitzung

Das Jahr 2015 wird als Jahr des Lichts weltweit gefeiert. Auch an der EAH Jena werden dazu Veranstaltungen stattfinden. Im Speziellen wird es an der EAH am 3.6.2015 den Tag des Lichts geben. Die Hochschulleitung wünscht sich dazu Vorschläge auch seitens den StuRa.

TOP 10 – Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 8.1.2015 um 18:30 Uhr statt.

Nächste(r) Sitzungsleiter/in: Vorstand

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Unterschrift Protokollant:

Unterschrift Vorstand: